



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 62.

Sonnabend, den 1. August.

1896.

Die Nr. 23 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 28. Juli 1896, enthält:

Nr. 2324. Bekanntmachung wegen Redaktion des Gesetzes, betreffend die Kaiserlichen Schutztruppen in den Afrikanischen Schutzgebieten und die Wehrpflicht daselbst. Vom 18. Juli 1896.

Der verstorbene Kolon Brinkbock Nr. 3 in Stemmen hat den Armen der Kirchengemeinde Barenholz ein Kapital von 100 Mk. vermacht, dessen jährliche Zinsen mit dem übrigen Armen-gelde zu verwenden sind.

Detmold, 27. Juli 1896.

Fürstlich Bippisches Konsistorium.
Bussfuchen.

In der Nacht vom 27./28. d. M. sind in Luhe folgende Sachen gestohlen worden:

- a. aus der Schneidekammer auf dem Kolonate Reineke das:
eine neusilberne Uhr nebst Kapsel und gelber Kette,
ein Portemonnaie mit etwa 10 Mark und ein solches mit etwa 4 Mk. Inhalt,
- b. aus der Schneidekammer auf dem Kolonate Koltenzmeier das:
eine silberne Uhr Nr. 12 555, nebst Hornkapsel,
- c. aus der Schneidekammer auf dem Kolonate Meier-Otto das:
eine silberne Taschenuhr,
- d. aus der Schneidekammer auf dem Kolonate Kuhlmann das:
ein Portemonnaie mit 3,60 Mark Inhalt und 2 Uhrschlüssel.

Um Nachforschung nach den Thätern, welche

sich in die unvergeschlossenen Schneidekammern nachts eingeschlichen haben, und nach dem Verbleib der gestohlenen Sachen, sowie um Nachricht hierher zu den Akten J. 363/96 wird ersucht.

Detmold, 31. Juli 1896.

Der Erste Staatsanwalt.
J. B. Blankenburg.

Die Schulrechnung vom Jahre 1895 und vom ersten Quartale 1896 liegt mit den dazu gemachten Erinnerungen von Montag, den 3. d. M., an 8 Tage auf dem Rathhause — Zimmer Nr. 1 — öffentlich aus.

Detmold, den 31. Juli 1896.

Der Schulvorstand.
A. Bussé.

Die nach der Bekanntmachung vom 7. März d. J. bei den Schafen des Gutsbesizers Hoyer-mann zu Drostenhof ausgebrochene Räude ist erloschen. Die angeordneten Schutzmaßregeln sind aufgehoben.

Brake, den 30. Juli 1896.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Bekanntmachung.

Die Urlisten der im hiesigen Verwaltungsbezirke wohnenden, zum Schöffens- oder Geschworenennamte sich eignenden Personen, welche nicht zu den Verbänden der Landgemeinden gehören, werden vom 3. August d. J. an eine Woche lang auf hiesiger Amtsstube während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht ausgelegt werden.

Schötmär, den 30. Juli 1896.

Fürstliches Verwaltungsamt.
J. B.
Marten.

Auszug

aus den
im Kaiserlichen Statistischen Amt zusammengestellten Nachrichten
über

den Saatenstand um die Mitte des Monats Juli 1896.

(vergl. Bekanntmachung der Regierung vom 3. Mai 1893 — Amtsblatt Nr. 36 —).

Staaten und Landestheile.		Um die Mitte des Monats Juli war der Stand der Saaten: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel, Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.										
		Weizen		Spelz		Roggen		Sommer- Gerste.	Hafer.	Kartoffeln.	Klee (auch Luzerne).	Fleisch.
		Winter.	Sommer.	Winter.	Sommer.	Winter.	Sommer.					
Lippe		2,3	—	—	—	2,4	—	2,6	2,8	2,2	2,3	2,7
Schaumburg-Lippe		2,1	2,5	—	—	2,4	—	2,4	2,5	2,4	2,6	2,7
Waldeck		2,3	2,3	—	—	2,7	2,6	2,5	2,3	2,3	2,1	2,2
Braunschweig		2,5	2,8	—	—	2,6	—	2,6	2,6	2,5	2,7	2,6
Oldenburg		2,3	2,8	—	—	2,5	2,7	2,3	2,6	2,2	2,5	2,4
Preußen.												
Reg.-Bez. Münster		2,4	2,9	—	—	2,5	3,0	2,7	2,7	2,2	3,2	3,3
" Minden		2,2	2,6	—	—	2,2	2,4	2,5	2,5	2,3	2,6	2,5
" Arnberg		2,3	2,8	—	—	2,3	2,6	2,5	2,6	2,3	2,8	2,7
" Hannover		2,5	3,0	—	—	2,4	2,8	2,6	2,6	2,3	2,6	2,8
" Hildesheim		2,3	2,5	—	—	2,4	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,5
" Lüneburg		2,7	2,9	—	—	2,5	2,9	2,6	2,7	2,4	2,5	2,6
" Stade		2,6	2,8	—	—	2,5	2,9	2,6	2,6	2,3	2,6	2,6
" Osnabrück		2,2	2,5	—	—	2,2	3,2	2,6	2,8	2,3	2,8	2,9
" Aurich		2,3	2,8	—	—	2,3	2,8	2,5	2,6	2,2	2,7	2,7
" Cassel		2,4	2,6	—	—	2,6	2,7	2,6	2,5	2,4	2,9	2,7
" Wiesbaden		2,6	2,9	—	—	2,3	2,9	2,8	3,0	2,4	3,7	2,9

Bekanntmachung.

Geschäftsstunden beim Standesamte in Ahmjen sind vom Tage der Bekanntmachung an: Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—1 Uhr, während der Monate Dezember und Januar von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr mittags; Mittwochs und Sonnabends von 1—2 und Sonntags von 12—1 Uhr nachmittags.

Schötmar, den 25. Juli 1896.

Fürstliches Verwaltungs-Amt.

J. B.

Marten.

Für das Rechnungsjahr 1896/97 gelangen zur Hebung:

Einkommensteuer je 1 Simplum für die Monate Juni, Juli, November 1896 und Februar, März 1897.

Armensteuer 1 $\frac{1}{2}$ Simplum im August 1896.

Serviststeuer 1 $\frac{1}{2}$ Simplum im Januar 1897.

Detmold, 31. Juli 1896.

Der Magistrat.

J. B.

Stein.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Juli d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen	M	7,50	Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 6 M. 50 Pf.
" 50 " Roggen	"	6,50	
" 50 " Hafer gut	"	7,—	
" 50 " " mittel	"	6,50	
" 50 " " gering	"	6,—	
" 50 " Heu	"	2,—	
" 50 " Stroh	"	2,—	

Lemgo, den 24. Juli 1896.

Der Magistrat.

J. B.

C. Heynemann.

Der Durchschnitt der höchsten Tagespreise für Hafer, Heu und Stroh im Monat Juli d. J. hat hier betragen:

pro 50 Kil. Hafer 7 M. 50 Pf.,

" 50 " Heu 2 " 50 "

" 50 " Stroh 2 " 25 "

Lemgo, den 24. Juli 1896.

Der Magistrat.

J. B.

C. Heynemann.

Bekanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuche von Lemgo Blatt 1283 verzeichnete, dem Ziegler Wilhelm Grabbe Nr. 45 zu Leese gehörende Grundbesitz Acker am Ochenteich, Kartenblatt 1 Parzelle 32 zu 27 ar 89 qm in dem auf

Dienstag, den 11. August 1896,

Morgens 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Amtsgerichte Zimmer Nr. 7 anberaumten Termine öffentlich meistbietend verkauft werden.

Tage und Verkaufsbedingungen liegen vom 3. August 1896 an auf hiesiger Gerichtsschreiberei I zur Einsicht aus.

In dem angesetzten Termine sind Realrechte an dem gedachten Grundbesitz bei Weidung des Verlustes dem neuen Erwerber gegenüber und Ansprüche an die Kaufgelder bei Weidung des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Lemgo, den 17. Juli 1896.

Fürstliches Amtsgericht I.

Pothmann.

Die durch ihre Vormünder vertretenen minderjährigen Kinder der am 15. Juli 1896 zu Hilletrup verstorbenen Witwe Charlotte Ridder haben die Erbschaft in den Nachlaß ihrer Mutter mit der Wohlthat des Inventars angetreten.

Es werden deshalb Alle, welche Ansprüche auf Befriedigung aus der Erbschaft zu haben vermeinen, aufgefordert, solche unter dem Rechtsnachtheile, daß nicht angemeldete Ansprüche später nur insoweit noch berücksichtigt werden sollen, als der Erbe zur Herausgabe des aus der Erb-

schaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet ist, in dem an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 2, auf

**Dienstag, den 25. August 1896,
Vormittags 10 Uhr,**

anberaumten Termine anzumelden und zu begründen.

Lemgo, den 28. Juli 1896.

Fürstliches Amtsgericht II.

J. B.

Pothmann.

Öffentliche Zustellung.

Der Tischlermeister F. Kottmann zu Salzuflen klagt gegen den früheren Stadtförster Ferd. Knipping, zuletzt in Berlin wohnhaft, jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen käuflich gelieferter Waaren mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 63 Mark und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Fürstliche Amtsgericht zu Salzuflen auf

den 5. November 1896, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Salzuflen, den 28. Juli 1896.

Ebert,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts I.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Wittve des Schneidermeisters W. Dörge in Salzuflen ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden For-

derungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Montag, den 24. August 1896,

Vormittags 9 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hieselbst bestimmt.

Salzuflen, den 29. Juli 1896.

Ebert,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts I.

Steckbrief.

Gegen den Kupferschmied Adolf Helmke aus Bant bei Jever, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls und Betruges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Untersuchungs-Gefängniß abzuliefern und Nachricht hierher zu den Akten P. L. 153/96 gelangen zu lassen.

Lemgo, den 30. Juli 1896.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Voedeker.

Beschreibung:

Alter: geb. am 24. Dezbr. 1878. Größe: 1,65 m. Statur: gesetzt. Haare: schwarz. Gesichtsfarbe: bräunlich.

Der gegen den Drehorgelspieler Karl Diederich aus Dehnfen unter dem 10. v. M. — Amtsblatt Nr. 48 — erlassene Steckbrief ist erledigt.

Hohenhausen, den 29. Juli 1896.

Fürstliches Amtsgericht.
Ernst.